

17/8 Vm. bei Schenker, in der Bank. Bei Kainz, der in ganz guter Stimmung. Birinski, und kurze Zeit Mautner bei ihm. Über das seiner Ansicht nach unsinnige, moderne Opern, d. h. Opern in modernem Costume zu schreiben u. a. Birinski erzählt einen sehr glücklichen russischen Komödienstoff; gab mir seinen „Moloch“.-

Nm. ein wenig an der Novelle weiter.-

Fräulein und Heini kamen aus der Jagdausstellung heim, Vorabend des 80. Geburtstags des Kaisers.

18/8 Vm. bei Kohn, Auftrag zur Reparatur des Blüthner.

Bei Weisse, der mir geschrieben; mimte wieder den Beleidigten, daß ich mein Stück dem B. Th. gegeben, ich verbat mir freundlich aber entschieden, daß er mir immer quasi im stillen vorwerfe, ich hielte ein Versprechen ihm gegenüber nicht; gab ihm einen Abriß der Geschichte meines Verhältnisses zum Deutschen Volkstheater. Wir verblieben, daß er mir, für den Fall daß sich die Zustände am B. Th. noch änderten, jedenfalls bis Ende September den Jänner frei hielte.- Übrigens bleibt er ein dummer und hohler Kerl.- Sprach Homma, der als Operetten-tenor fort will; Weiss, Edthofer, Askonas, die Waldow etc.

- Bestellung von Eisenbänken.-

Frl. Kipiany Mittag und übers Nachtmahl bei uns. Sie erzählte uns im Garten komisches über ihr unpraktisches Wesen.

An der Novelle weiter.

Abends brannte Heini und Fräulein ein sehr kleines Feuerwerk ab.-
19/8 Lebhaftes Träume gegen morgen. Minni Benedict in der Rotenturmstraße, barhaupt, ich erinnere mich, daß ich ihr auf Rath Olga einen Ring (?) kaufen soll; mit ihr zum Juwelier: suche einen Saphir; der Juwelier rechnet aus: 85 Kr. 40 H. Der Saphir ist bestaubt und schadhafte. Das wird in der Arbeit schon besser, sagt der Juwelier; ich denke, es ist doch besser, ich schenke ihn Olga. Dann Lauf über eine Landstraße zwischen Wiesen, hüpfend, mit Heini, es ist wohl das Isarthal (gestern Brief Heinrich Manns an Olga, Dank für die Puppe) - schöner wie Dänemark, dies hier sind Dänen...? - Habe mein kleines braunes Notizbuch bei Salten (?) vergessen; Burckhard bringt's mir zurück, sieht dick, jung, fiakerhaft aus, blonde Perücke; ich sag ihm, er sieht gut aus; er: ich habe auch soeben eine junge Frau und ihren Liebhaber (?) betrogen. Ich: Die Notizen in meinem Buch sind Ihnen doch wohl unverständlich gewesen? - Er: „Ich habe mir erlaubt, meine Erklärungen beizufügen“ und zeigt sie mir in kleiner Schrift.-

Pötzleinsdorf, dictirt. Im Sonnenglanz über die Felder zurück.

Nm. die alte Posse aus der „Marionetten“ entstand gelesen. Wäre